

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER ERSTE BERICHT ÜBER

JECOMALT

„Von den drei Schülern, denen ich JECOMALT gab, waren 2 Mädchen, die wegen Scrofulose Kuren in verschiedenen Anstalten (11 resp. 2 Monate) durchmachten. Der Knabe war unter zwei Malen wegen leichter Tuberkulose in Heiligenschwendi. Die Kur wurde im Schulhause durchgeführt und ergab folgende Ergebnisse:

	Gewicht am 10. November	Gewicht am 24. November
Frieda D.	52 kg	53,1 kg
Ida A.	38 „	39,2 „
Fritz W.	34 „	35 „

Alle erklären, der Appetit sei angeregt worden und sie wären froh, fortzufahren“

sig. G. F., Lehrer in N.

JECOMALT

ist ein voll wirksames Lebertran-Malzextraktpräparat ohne jeden Trangeschmack und ohne das Unangenehme der öligen Form. Gratismengen zur Abgabe an arme, kränkliche Kinder stehen den Lehrern gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte direkt an



DR. A. WANDER A.-G., BERN

Schon seit 25 Jahren

ist

Elchina

als das wirkungsvollste Stärkungsmittel
bekannt und bewährt

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

ZU VERKAUFEN

ORGELBUCH von Karl Greith, enthaltend die Melodien des
Diözesan-Gesangbuches des Kantons St. Gallen (geb., wie neu).
UNSERE HAUSMUSIK, 6 Bände für Klavier. — Ebendasselbst
2 gute Violinen. — Adresse bei der Inseratenabteilung der
„Schweizer-Schule“ Olten

Verkehrshefte

Buchhaltung

Schuldbetreibg. u. Konkurs

bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.



EIN SPASS

ist den Kindern der Gechichtsunterricht, wenn sie
im Schülerkalender „Mein Freund“ die Darstellungen
im Bild sehen. Klar und originell prägen sich die
einzelnen Episoden aus der Schweizergeschichte ein.
An 200 Illustrationen enthält „Mein Freund“! Zu-
gleich versichert er das Kind gratis gegen Unfall.
Bestellen Sie sofort beim
VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

★

Illustrationsprobe aus „Mein Freund“
Im 7. Jahrhundert kamen Glaubensboten von Irland
und predigten das Christentum. — Wie die Glaubens-
boten die Heiden bei einem Opferfest überraschen

8 ROMANE

VOM SCHWEIZ. KARL MAY - F. H. ACHERMANN

Prähistorische Kulturromane:

1. Bd. „Auf der Fährte des Höhlenlöwen“. Prähistorischer Kulturroman aus der Eiszeit. 2. Auflage, 4—6. Tausend. Fr. 4.80
2. Bd. „Die Jäger vom Thursee“. prähistorischer Kulturroman aus der Zeit ca 1700 vor Christ. 2. Auflage, 4—6. Tausend. Fr. 4.80
3. Bd. „Der Schatz des Pfahlbauers“, prähistorischer Kulturroman aus der Bronzezeit. 1—4. Tausend Fr. 4.80
4. Bd. „Kannibalen der Eiszeit“. Prähistorischer Kulturroman aus den Tagen der Sintflut Fr. 4.80

Ferner sind noch erschienen:

- Achermann H. F.: „Die Kammerzofe Robespierres“. Histor. Roman aus der Schreckenszeit 1.—4. Tausend Fr. 3.90
- „Der Wildhüter von Beckenried“. Ein Roman aus Nidwaldens letzten Tagen vor 1798 2. Auflage, 4.—6. Tausend Fr. 3.90
- „Im Banne der ewigen Gletscher“. Roman aus der Gegenwart. 1.—4. Tausend . . . Fr. 3.90
- „Aram Bela“. Ein Roman der Tatsachen. Fr. 3.90

F. H. ACHERMANN ist ein Volksschriftsteller von grosser Gestaltungskraft u. lebendiger Phantasie. Nach Erscheinen der „Jäger von Thursee“ nannte ihn die Kritik mit Recht den „neuen Karl May“. F. H. Achermann, der durch langjährige prähistorische Studien und durch zahlreiche Höhlenforschungen bekannt geworden ist, will durch seine neuesten Romane die Vorwelt der Schweiz wieder lebendig werden lassen. Die Romane werden anregend und bildend einwirken auf das Volk, das durch sie aufs neue die Heimat schätzen und lieben lernt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt bei uns
VERLAG OTTO WALTER A.-G. · OLTEN · KONSTANZ